

Emsbüren/Dortmund, 13. November 2013

Amprion lädt Bürger zu Sprechstunden ein

- Übertragungsnetzbetreiber informiert im persönlichen Dialog bei Emsflower über die geplante Leitungstrasse im südlichen Planungsabschnitt.
- In sachlicher Atmosphäre will Amprion mit den Menschen an zwei Nachmittagen jeweils von 14 bis 20 Uhr diskutieren.

Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion startet in der kommenden Woche am 19. und 20. November in die Informations- und Dialogphase zu seinem geplanten Leitungsbauprojekt Wesel-Meppen für den südlichen Planungsabschnitt in Niedersachsen. Unter dem Titel „Amprion vor Ort“ finden an zwei Nachmittagen Bürgersprechstunden bei Emsflower in Emsbüren statt.

Amprion plant im Emsland den Neubau einer Höchstspannungsfreileitung zwischen der Landesgrenze Nordrhein-Westfalen/Niedersachsen und Meppen innerhalb des im Raumordnungsverfahren festgestellten Trassenkorridors - aufgeteilt in zwei Abschnitte. In diesen Bürgersprechstunden wird nun der Leitungsverlauf im ersten, südlichen Abschnitt vorgestellt. Die Dialogangebote richten sich also an die Menschen aus den Städten und Gemeinden Ohne, Schüttof, Salzbergen und Emsbüren bis zur Gemeindegrenze Wietmarschen. Die Grundstücksbesitzer sind über diese Termine schriftlich informiert worden.

Persönliche Gespräche mit den Experten von Amprion

„Wir wollen den Menschen in der Region unsere Trassierung, ihre Anregungen aufnehmen und Fragen beantworten“, sagt Jörg Weber, zuständig bei Amprion für die Projektkommunikation dieses Leitungsbauprojekts. Bei den Bürgersprechstunden sollen persönliche Gespräche in ruhiger und sachlicher Atmosphäre geführt werden können. Die Experten des Übertragungsnetzbetreibers wie Projektleiter Dieter Picklapp stehen im Tagungsraumbereich von Emsflower, Carl-vonLinné-Straße, 1 in Emsbüren, jeweils von 14 bis 20 Uhr Rede und Antwort, damit auch Arbeitnehmer die Chance haben, diese zu besuchen.

Für den nördlichen Abschnitt von Wietmarschen-Lohne bis Meppen werden die Bürgersprechstunden im Januar stattfinden. Die genauen Termine und Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jörg Weber, *Projektkommunikation*

T +49 231 5849-12933, F +49 231 5849-14188

E-Mail: joerg.weber@amprion.net

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5849-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

| | |
|---|----------|
| Jahrestransportleistung (TWh) | ca. 194 |
| Einspeise- und Entnahmestellen | 395 |
| Aktive Bilanzkreisverantwortliche in der Regelzone | ca. 560 |
| Bilanzkreise in der Regelzone | ca. 2100 |
| Mit Biotopmanagement gepflegtes Land (ha) | 10.500 |
| Netzlänge in km (380 kV) | 5.300 |
| Netzlänge in km (220 kV) | 5.700 |
| Versorgte Fläche (km ²) | 73.100 |
| Einwohner im Netzgebiet (Mio.) | ca. 27 |
| Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW) | ca. 45 |
| Mitarbeiter | ca. 950 |